



# HAUCK & AUFHÄUSER

FUND SERVICES

## NÜRNBERGER Garantiefonds

ANLAGEFONDS LUXEMBURGISCHEM RECHTS  
JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2017

---

FONDSVERWALTUNG:  
HAUCK & AUFHÄUSER FUND SERVICES S.A.

---



# NÜRNBERGER Garantiefonds

JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2017

Fondsreport	3
Das Wichtigste in Kürze, Auf einen Blick, Ertrags- u. Aufwandsrechnung, Entwicklung des Nettofondsvermögens, Zusammensetzung des Wertpapierbestandes u.a.	4
Vermögensaufstellung	6
Angaben zur Mitarbeitervergütung	9
Erläuterungen zum Jahresbericht	10
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	12
Ihre Partner	14

Der Vertrieb von Anteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Paragraph 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt, angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Der Erwerb von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des aktuell gültigen Verkaufsprospektes und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes

mehr als acht Monate zurückliegt, ist Anteilerwerbern zusätzlich ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Verkaufsprospekte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie den in diesem Bericht genannten Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos erhältlich.

**Eine Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen im Geschäftsjahr steht am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos zur Verfügung.**

## Fondsreport

Im Geschäftsjahr 2017 war die Entwicklung an den internationalen Anleihemärkten phasenweise von hoher Schwankungsintensität geprägt. Maßgeblich hierfür waren neben der weltweit hohen Verschuldung die Unsicherheit hinsichtlich einer – angesichts der Negativzinsen in einigen Industrieländern – von den USA ausgehenden Zinswende. Zudem sorgten Wahlen in Europa sowie der drohende Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“) ebenso für weitere Unsicherheiten wie geopolitische Krisen insbesondere im Hinblick auf Nordkorea. Das Weltwirtschaftswachstum zeigte sich im Jahr 2017 jedoch insgesamt robust, wobei der Aufschwung an Dynamik und regionaler Breite gewann. Dennoch war der Preisauftrieb in weiten Teilen der Industrieländer gering.

### Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des NÜRNBERGER Garantiefonds ist die Erwirtschaftung eines stetigen Kapitalzuwachses. Um dieses Anlageziel zu erreichen, wird das Fondsvermögen im in- und ausländischen Aktienmarkt und in festverzinslichen Wertpapieren in einer bestimmten von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Gewichtung angelegt. Des Weiteren wird eine Teilabsicherung, die formal garantiert wird, zu jährlich festgelegten Zeitpunkten für das eingesetzte Kapital vorgenommen.

### Anlagestrategie und -ergebnis

Der NÜRNBERGER Garantiefonds investiert vorwiegend über Derivate in den globalen Aktienmarkt sowie in erstklassige Anleihen. Angestrebt wird eine Teilnahme an Aufwärtsbewegungen des Aktienmarktes bei strikter Begrenzung der Abwärtsrisiken. Im Rahmen der dynamischen Absicherungsstrategie wird zugesichert, dass innerhalb eines Jahres mindestens 80 % des Wertes vom Ende des Vorjahres vorhanden sind. Zum anderen wird eine 80 %-ige Absicherung des in der Sicherungsperiode erreichten Höchsturses an einem monatlichen Stichtag vorgenommen, sofern innerhalb einer Sicherungsperiode der zu diesem festgelegten monatlichen Stichtag berechnete Anteilwert höher ist als der Anteilwert am letzten Bewertungstag der vorherigen Sicherungsperiode. Verglichen werden demnach jeweils die Anteilwerte zum jeweiligen Monatsende. Die jeweilige Sicherungsperiode beträgt zwölf Monate.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Fonds an der guten Wertentwicklung der internationalen Aktienmärkte partizipieren. So stieg der Anteilwert des Fonds im Jahresverlauf an. Das zu Beginn der neuen Sicherungsperiode angepasste Sicherungsniveau konnte mehrmals bis auf zuletzt 33,39 EUR angehoben werden. Die Aktienquote über Derivate im Fonds betrug zum Berichtsstichtag am 31.12.2017 ca. 64,8 %.

Insgesamt betrug die Wertentwicklung des NÜRNBERGER Garantiefonds im Berichtsjahr +7,17 %.\*

\*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

### Darstellung der Value-at-Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens NÜRNBERGER Garantiefonds wird nach dem relativen Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Der Value-at-Risk des Fonds ist auf 200 % des Value-at-Risk des Vergleichsvermögens begrenzt. Die Darstellung bezieht sich auf den Beobachtungszeitraum des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

80 % EURO STOXX 50

20 % IBOXX Overall

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres ergaben sich die folgenden potenziellen Risikozahlen zum jeweiligen Ermittlungstag. Die Zahlen sind als absolute Auslastung der 200 % - Grenze dargestellt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag	42,34 %
Größter potenzieller Risikobetrag	50,61 %
Durchschnittlicher Risikobetrag	46,01 %

Die Verwaltungsgesellschaft erwartet eine Hebelwirkung bis zu 200 % des jeweiligen Nettofondsvermögens. Dieser Prozentsatz stellt keine zusätzliche Anlagegrenze dar und kann von Zeit zu Zeit variieren.

Die während des abgelaufenen Geschäftsjahres erreichte durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug 88,51 %.

Die Value-at-Risk-Ermittlung erfolgt über einen Varianz-Kovarianz-Ansatz, der um Monte-Carlo-Simulationen zur Erfassung von asynchronen, nicht linearen Risiken ergänzt wird. Als statistisches Parameterset wird ein 99 % Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einem effektiven, historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr genutzt. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Nettofondsvermögen ergibt.

### DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Anlagepolitik	internationale Aktien und Renten Teilabsicherung des eingesetzten Kapitals
WKN	A0MJTV
ISIN-Code	LU0282180107
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	24.01.2007
Geschäftsjahr	01.01.2017 - 31.12.2017
erster Ausgabepreis pro Anteil (inkl. 5,00 % Ausgabeaufschlag)	52,50 EUR
erster Rücknahmepreis pro Anteil	50,00 EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,00 %
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,50 %
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,15 %
Ausschüttung	keine, da thesaurierend

### AUF EINEN BLICK

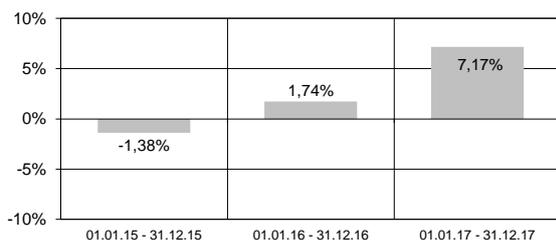
**31.12.2017**

Nettofondsvermögen (Mio. EUR)	533,24
Anteile im Umlauf (Stück)	12.694.143
Rücknahmepreis (EUR pro Anteil)	42,01
Ausgabepreis (EUR pro Anteil)	43,69

### ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES (IN EUR)

Höchster Nettoinventarwert pro Anteil während des Geschäftsjahres (19.12.2017)	42,23
Niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil während des Geschäftsjahres (02.01.2017)	39,12
Wertentwicklung im Geschäftsjahr <sup>*)</sup>	7,17 %
Wertentwicklung seit Auflegung <sup>*)</sup>	-15,98 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich



■ Wertentwicklung\*) der Geschäftsjahre in %

\*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

### ENTWICKLUNG DES FONDS IM 3-JAHRESVERGLEICH

#### WERTE ZUM GESCHÄFTSJAHRESENDE (IN EUR)

Geschäftsjahr	Anteilwert	Nettofonds- vermögen
01.01.2014 - 31.12.2014	39,07	369.386.424,26
01.01.2015 - 31.12.2015	38,53	409.743.514,94
01.01.2016 - 31.12.2016	39,20	449.610.336,97
01.01.2017 - 31.12.2017	42,01	533.241.048,40

### ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS (IN EUR) IN DER ZEIT VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017

<b>Nettofondsvermögen am</b>	
<b>Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>449.610.336,97</b>
Mittelzuflüsse	50.754.818,46
Mittelabflüsse	-1.173.991,78
<b>Mittelzu-/Mittelabflüsse (netto)</b>	<b>49.580.826,68</b>
Ertragsausgleich	114.852,65
Ordentliches Nettoergebnis	-2.830.220,82

#### Realisierte Gewinne/Verluste

aus Wertpapieranlagen	-4.187.500,00
aus OTC-Optionen	-2.086.795,37
aus Devisengeschäften	-1.050,00
aus Futures	45.207.473,82

#### Nettoveränderung der nicht realisierten

##### Gewinne/Verluste

aus Wertpapieranlagen	-3.084.734,00
aus Devisengeschäften	-3.420.417,02
aus Futures	4.338.275,49

**Ergebnis des Geschäftsjahres** **33.935.032,10**

**Nettofondsvermögen am**  
**Ende des Geschäftsjahres** **533.241.048,40**

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (IN EUR)**  
**IN DER ZEIT VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017**  
**(INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**

<b>Erträge</b>	
Zinsen aus Wertpapieren	3.320.200,74
Ertragsausgleich	156.412,03
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>3.476.612,77</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Bankzinsen	-57.713,46
Verwaltungsvergütung	-5.192.018,01
Verwahrstellenvergütung	-517.553,53
Taxe d'Abonnement	-250.593,23
Prüfungskosten	-2.857,15
Sonstige Aufwendungen	-14.833,53
Aufwandsausgleich	-271.264,68
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-6.306.833,59</b>
<b>Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>-2.830.220,82</b>
<b>Realisierte Gewinne/Verluste</b>	<b>38.932.128,45</b>
<b>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</b>	<b>-2.166.875,53</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>33.935.032,10</b>

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF**  
**IN DER ZEIT VOM 01.01.2017 BIS 31.12.2017**

<b>Anzahl der Anteile im Umlauf</b>	
am Beginn des Geschäftsjahres	11.469.901
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.252.885
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-28.643
<b>Anzahl der Anteile im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>12.694.143</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES**  
**NACH LÄNDERN**

	% d. Nettofonds- vermögens
Deutschland	68,25
Niederlande	8,34
Finnland	4,81
Luxemburg	0,00
	<b>81,40</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES**  
**NACH DEWISEN**

	% d. Nettofonds- vermögens
EUR	81,40
	<b>81,40</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES**  
**NACH WIRTSCHAFTLICHEN SEKTOREN**

	% d. Nettofonds- vermögens
Öffentl. rechtliche Körperschaften	81,40
Optionen	0,00
	<b>81,40</b>

**VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2017**

Währung	Nennwert/		Zins- satz %	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 31.12.2017	% <sup>1)</sup> des Nettofonds- vermögens
	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere				

**Wertpapiere, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind  
oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden**

**Renten**

EUR	15.000.000	BRD 09-20	3,250	107,8262	16.173.930,00	3,03
EUR	15.000.000	BRD 10-20	2,250	107,5346	16.130.190,00	3,02
EUR	15.000.000	BRD 12-22	1,500	108,2800	16.242.000,00	3,05
EUR	15.000.000	BRD 13-18	0,250	100,3200	15.048.000,00	2,82
EUR	15.000.000	BRD 13-18	1,000	101,3273	15.199.095,00	2,85
EUR	14.000.000	BRD 13-18 S. 165	0,500	100,2050	14.028.700,00	2,63
EUR	15.000.000	BRD 13-23	1,500	108,5800	16.287.000,00	3,05
EUR	15.000.000	BRD 13-23	1,500	108,8700	16.330.500,00	3,06
EUR	15.000.000	BRD 14-19	1,000	101,9710	15.295.650,00	2,87
EUR	15.000.000	BRD 14-19	0,500	101,5630	15.234.450,00	2,86
EUR	15.000.000	BRD 14-19	0,250	101,5940	15.239.100,00	2,86
EUR	15.000.000	BRD 14-24	1,500	109,5600	16.434.000,00	3,08
EUR	15.000.000	BRD 14-24	1,000	106,3776	15.956.640,00	2,99
EUR	15.000.000	BRD 15-20	0,250	102,2210	15.333.150,00	2,88
EUR	15.000.000	BRD 15-20	0,000	101,3950	15.209.250,00	2,85
EUR	15.000.000	BRD 15-25	0,500	102,9600	15.444.000,00	2,90
EUR	15.000.000	BRD 15-25	1,000	106,5750	15.986.250,00	3,00
EUR	15.000.000	BRD 16-18	0,000	100,6700	15.100.500,00	2,83
EUR	15.000.000	BRD 16-21	0,000	101,4700	15.220.500,00	2,85
EUR	17.000.000	BRD 16-26	0,500	102,4500	17.416.500,00	3,27
EUR	17.000.000	BRD 16-26	0,000	97,6060	16.593.020,00	3,11
EUR	17.000.000	BRD 17-22	0,000	101,1350	17.192.950,00	3,22
EUR	17.000.000	BRD 17-27	0,250	99,1700	16.858.900,00	3,16
EUR	10.000.000	Finnland 15-25	0,875	104,5700	10.457.000,00	1,96
EUR	15.000.000	Finnland 16-26	0,500	101,1100	15.166.500,00	2,84
EUR	12.000.000	Niederlande 12-18	1,250	100,0500	12.006.000,00	2,25
EUR	15.000.000	Niederlande 13-19	1,250	102,0175	15.302.625,00	2,87
EUR	17.000.000	Niederlande 16-22	0,000	101,0770	17.183.090,00	3,22
<b>Total Renten</b>					<b>434.069.490,00</b>	<b>81,40</b>

**Total Wertpapiere, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind  
oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden**

**434.069.490,00 81,40**

**VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2017**

Währung	Nennwert/ Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Zins- satz %	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 31.12.2017	% <sup>*)</sup> des Nettofonds- vermögens
<b>Sonstige Wertpapiere</b>						
<b>OTC-Optionen</b>						
EUR	1	OTC Garantieoption DB 33,39 EUR Dez. 2017	0,000	0,0000	0,00	0,00
<b>Total OTC-Optionen</b>					<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Total Sonstige Wertpapiere</b>					<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Wertpapierbestand insgesamt</b>					<b>434.069.490,00</b>	<b>81,40</b>
<b>Bankguthaben</b>					<b>80.948.827,63</b>	<b>15,18</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						
Zinsansprüche					2.140.982,66	0,40
Initial Margin					16.148.548,11	3,03
<b>Total Sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>18.289.530,77</b>	<b>3,43</b>
<b>Total Vermögen</b>					<b>533.307.848,40</b>	<b>100,01</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>						
Taxe d'Abonnement					-66.800,00	-0,01
<b>Total Verbindlichkeiten</b>					<b>-66.800,00</b>	<b>-0,01</b>
<b>Nettofondsvermögen</b>					<b>533.241.048,40</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert</b>					<b>42,01</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>					<b>12.694.143</b>	

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A**

Im Geschäftsjahr lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

**OFFENE FUTUREKONTRAKTE ZUM 31.12.2017**

<b>Bezeichnung / Underlying</b>	<b>Währung</b>	<b>Fälligkeit</b>	<b>Anzahl der Kontrakte</b>	<b>Trade Price in Währung</b>	<b>Market Price in Währung</b>	<b>Nicht realisiertes Ergebnis (EUR)</b>	<b>Commitment (EUR)</b>
S&P ASX 200 INDEX	AUD	15.03.2018	92	5.960,0000	6.046,0000	129.028,10	9.070.977,87
S&P TSX 60 INDEX	CAD	16.03.2018	96	955,0800	957,2000	27.047,65	12.212.266,60
SWISS MARKET INDEX	CHF	16.03.2018	130	9.224,0000	9.310,0000	95.522,90	10.340.909,09
EUR-BOBL	EUR	08.03.2018	-919	132,2995	131,6100	633.680,00	-120.949.590,00
EURO-BUND	EUR	08.03.2018	-459	162,9800	161,7900	546.210,00	-74.261.610,00
EURO STOXX 50	EUR	16.03.2018	1.375	3.578,0000	3.508,0000	-962.500,00	48.235.000,00
FTSE 100 INDEX	GBP	16.03.2018	266	7.416,0000	7.566,0000	449.486,27	22.672.089,04
HANG SENG INDEX	HKD	30.01.2018	38	29.461,0000	29.940,0000	97.572,73	6.098.805,02
TSE TOPIX INDEX	JPY	08.03.2018	229	1.784,5000	1.820,0000	603.347,10	30.932.161,29
E-MINI S&P 500 INDEX	USD	16.03.2018	1.831	2.664,4000	2.685,7000	1.633.999,47	206.029.692,48
						<b>3.253.394,22</b>	

Bei den mit Minus gekennzeichneten Kontrakten handelt es sich um verkaufte Positionen.

### **Angaben zur Mitarbeitervergütung (ungeprüft)**

Die Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. wurde am 1. Dezember 2017 von der Hauck & Aufhäuser Gruppe übernommen und firmierte ab diesem Tag als Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (HAAM). Mit Wirkung zum 27. Februar 2018 wurde die bisherige Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) auf die Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (vormals Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.) verschmolzen und die HAAM in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) umbenannt sowie in eine Aktiengesellschaft (S.A.) umgewandelt. Bis zum 30. November 2017 war die HAAM Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe.

Die HAAM hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAAM verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAAM und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAAM kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte die HAAM im Durchschnitt 54 Mitarbeiter, von denen 15 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2017 Gehälter i.H.v. EUR 1,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,05 Mio. als variable Vergütung.

## Erläuterungen zum Jahresbericht

NÜRNBERGER Garantiefonds ist ein Fonds gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils aktuellen Fassung und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen ("Fonds commun de placement") auf unbestimmte Zeit errichtet.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Anforderungen der luxemburgischen Gesetzgebung.

Der Kurswert der Wertpapiere, Optionen und Futures (im Folgenden Wertpapiere genannt) entspricht dem letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert. Nicht notierte Wertpapiere werden zu ihren Anschaffungskosten bzw. Verkehrswert bewertet.

Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Wertpapiere, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.

Die realisierten Nettogewinne und -verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.

Die Abbildung der Garantieleistung erfolgt seit dem 1. Juli 2012 im Sondervermögen als OTC-Option.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden für Käufe und Verkäufe von Wertpapieren Transaktionskosten in Höhe von EUR 280.486,53 gezahlt.

Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des Wertpapiervermögens zum letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert zzgl. Zinsen bewertet.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in EUR.

Sämtliche nicht auf EUR lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den am 28. Dezember 2017 gültigen Devisenmittelkursen in EUR umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1,532999	= EUR 1
Kanadischer Dollar	CAD	1,504900	= EUR 1
Schweizer Franken	CHF	1,170400	= EUR 1
Britisches Pfund	GBP	0,887680	= EUR 1
Hongkong-Dollar	HKD	9,327401	= EUR 1
Japanischer Yen	JPY	134,740019	= EUR 1
US-Dollar	USD	1,193400	= EUR 1

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft (bis zu 1,50 % p.a.) wird, ebenso wie das Entgelt für die Verwahrstelle (bis zu 0,15 % p.a.) auf den bewertungstäglich zu ermittelnden Inventarwert abgegrenzt und diese sind am Ende eines jeden Monats zu berechnen und zu zahlen. Während des Geschäftsjahres erhielt die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von EUR 5.192.018,01 und die Verwahrstelle ein Entgelt in Höhe von EUR 517.553,53.

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Nettofondsvermögen während des abgelaufenen Geschäftsjahres belastet wurde. Dabei werden alle dem Fonds belasteten Kosten, ausgenommen der angefallenen Transaktionskosten, zum durchschnittlichen Nettofondsvermögen ins Verhältnis gesetzt.

TER 1,22 %

Die Steuer auf das Nettofondsvermögen (Taxe d'Abonnement 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich auf das Nettofondsvermögen des letzten Bewertungstages zu berechnen und abzuführen.

In den steuerpflichtigen Erträgen ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während des Geschäftsjahres angefallenen Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Die Deutsche Bank AG, London („der Garantiegeber“) garantiert, dass der Anteilwert jeweils am Ende eines Geschäftsjahres mindestens 80 % des Anteilpreises des letzten Bewertungstages der vorherigen Sicherungsperiode bzw., sofern der innerhalb dieser Sicherungsperiode der zu einem festgelegten monatlichen Stichtag berechnete Anteilwert höher ist als der Anteilwert am letzten Bewertungstag der vorherigen Sicherungsperiode, 80 % des während dieser Sicherungsperiode erreichten Höchsturses, beträgt. Verglichen werden hierbei jeweils die Anteilwerte zum jeweiligen Monatsende. Sollte dieser garantierte Anteilpreis nicht durch Umsetzung im Rahmen der Anlagepolitik durch das Fondsmanagement erreicht werden, wird der Garantiegeber den Differenzbetrag aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen

einzahlen. Der zum Ende des Geschäftsjahres garantierte Anteilwert beträgt EUR 33,39 pro Anteil.

Nach der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden konnte die Übernahme der beiden Gesellschaften Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A. sowie Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. durch die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG zum 1. Dezember 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Integration in den Hauck & Aufhäuser Konzern haben beide Gesellschaften neue Namen erhalten und firmierten als Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A. sowie Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. Mit Wirkung zum 27. Februar 2018 wurde die bisherige Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) auf die Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (HAAM, vormals Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.) verschmolzen und die HAAM in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) umbenannt sowie in eine Aktiengesellschaft (S.A.) umgewandelt.

An die Anteilinhaber des  
**NÜRNBERGER Garantiefonds**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

## **Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé**

### **Bericht über die Jahresabschlussprüfung**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des NÜRNBERGER Garantiefonds („des Fonds“) geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. Dezember 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden besteht.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### **Grundlagen für das Prüfungsurteil**

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### **Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

### **Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung**

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, den 25. April 2018

KPMG Luxembourg, Société cooperative  
Cabinet de révision agréé  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg



Petra Schreiner

## Ihre Partner

(Bis 26.02.2018)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:  
Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.  
(vormals: Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.)  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Gesellschaftskapital: 2,7 Mio. Euro  
(Stand: 1. Januar 2017)

VERWALTUNGSRAT:

Vorsitzender:  
Dr. Matthias Liermann *(bis 30.11.2017)*  
Managing Director  
Deutsche Asset Management Investment GmbH,  
Frankfurt

Heinz-Wilhelm Fesser *(bis 30.11.2017)*  
Unabhängiges Mitglied  
c/o Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.

Florian Alexander Stanienda *(bis 30.11.2017)*  
Managing Director  
Deutsche Asset Management Investment GmbH,  
Frankfurt

Michael Bentlage *(ab 01.12.2017)*  
Vorsitzender

Marie-Anne van den Berg *(ab 01.12.2017)*  
Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied

Thomas Albert *(ab 01.12.2017)*  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Thomas Albert, Sprecher der Geschäftsführung  
Stephan Rudolph  
Ralf Rauch *(bis 30.11.2017)*  
Martin Schönefeld *(bis 30.06.2017)*

(Ab 27.02.2018)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Gezeichnetes Kapital: 11,04 Mio. Euro  
(Stand: 27. Februar 2018)

VORSTAND:

Thomas Albert  
Vorstand

Stefan Schneider  
Vorstand

Achim Welschoff  
Vorstand

AUFSICHTSRAT:

Michael Bentlage  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Marie-Anne van den Berg  
Mitglied des Aufsichtsrats

Andreas Neugebauer  
Mitglied des Aufsichtsrats

VERWAHRSTELLE:

Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.  
(vormals: Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.)  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Gesellschaftskapital: 50 Mio. Euro  
(Stand: 1. Januar 2018)

ABSCHLUSSPRÜFER:

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg

RECHTSBERATER IN LUXEMBURG:

Arendt & Medernach S.A.  
41A, Avenue John F. Kennedy, L-2082 Luxembourg

ZAHLSTELLEN:

**in Luxemburg**

Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.  
(vormals: Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.)  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, Luxemburg

**in der Bundesrepublik Deutschland**

Deutsche Bank AG  
Taanusanlage 12, D-60325 Frankfurt am Main

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Luxemburg

Telefon +352 2215 22-1 Telefax +352 2215 22-690

[www.hauck-aufhaeuser.com](http://www.hauck-aufhaeuser.com)